

Datenblatt

Fujitsu Software BS2000

LEASY Version 6.2

Lineares Ein-/Ausgabesystem

LEASY ist ein transaktionsorientiertes Datenverwaltungs- und Zugriffssystem, das einfache Transaktionen, bestehend aus DVS-Zugriffen mit den Zugriffsmethoden SAM, ISAM und UPAM, unterstützt. LEASY kann im Transaktionsbetrieb mit openUTM oder openNet Server und/oder im Batch- bzw. Dialogbetrieb eingesetzt werden. Ein zentraler I/O-Handler kann zur Task-Speicherentlastung von Anwendungen im Batch-/Dialogbetrieb eingesetzt werden.

Funktionsbeschreibung

LEASY enthält die folgenden Funktionen:

- Transaktionskonzept und Transaktionssicherung (Before-Image/After-Images),
- openNet Server-Anschluss,
- Kopplung mit openUTM,
- Satzorientierte direkte Zugriffsmethode (DAM),
- Sekundär-Indizierung für DAM/UPAM/ISAM-Dateien,
- CALL-Interface,
- Kopplungsmöglichkeit mit DRIVE zur Datenabfrage und zur Anwendungserstellung,
- I/O-Handler für Anwendungen im Batch-/Dialogbetrieb.

Transaktionskonzept und Transaktionssicherung

Der Transaktionszugriff von LEASY hinsichtlich der Dateibearbeitung bezieht sich auf eine Folge von LEASY-Anwendungen (Satzzugriffe mittels LEASY-CALL-Interface). Die Koordinierung bei parallelen Zugriffen wird über zentrale Tabellen von LEASY durchgeführt, dabei werden mögliche Deadlocks erkannt. Eine Transaktion kann aus Zugriffen auf eine oder mehrere Dateien bestehen.

Wesentlicher Gesichtspunkt des Transaktionskonzepts ist die Möglichkeit, einzelne nicht abgeschlossene Transaktionen mit Hilfe von transaktionsbezogenen Vorabbildern (Before-Images) rückgängig zu machen. Damit ist nach einem Systemabsturz ein automatischer Warmstart (ROLLBACK) möglich, bei dem alle Dateimodifikationen, welche von abgebrochenen Transaktionen verursacht worden sind, zurückgesetzt werden.

Weiterhin werden Transaktionen automatisch bei Programmabbruch (mittels STXIT-Routine) und auch auf programmierte Anforderung hin zurückgesetzt.

Zur Sicherung gegen Hardwarefehler (Zerstörung einer Datei) können transaktionsbezogene Nachabbilder (After Images) auf Band oder Platte geführt werden. Die Rekonstruktion zerstörter Dateien erfolgt mit Hilfe von Sicherungskopien und eines Dienstprogrammes, welches die After-Images einliest und die LEASY-Dateien aktualisiert.

Zur Ermöglichung eines sicherungsarmen Betriebes wird ein Schattendateikonzept unterstützt, wobei die Schatten-dateien parallel zur laufenden Anwendung aktualisiert werden können.

Sekundär-Indizierung

Für jede ISAM-, DAM- oder UPAM-Datei können bis zu 255 Sekundärindizes definiert werden. Die Datei kann dann sowohl logisch sequentiell, als auch direkt über Primär- oder Sekundärschlüssel verarbeitet werden. Ein Sekundär-schlüssel kann aus mehreren Teilschlüsseln bestehen, die sich überlappen können. Bei Verwendung von mehreren Satzarten pro Datei können unterschiedliche Sekundärschlüssel entsprechend der Satzart definiert werden. Alle Sekundärschlüssel für eine Datei werden in einer Sekundärschlüsseldatei (ISAM-Struktur) gespeichert, welche mit einem Dienstprogramm erstellt wird.

Call Interface

Der Aufruf von LEASY erfolgt über ein CALL-Interface. Dadurch stehen die LEASY-Funktionen auch in höheren Programmiersprachen zur Verfügung. Die CALL-Schnittstelle ist eine Untermenge der KSDS/ KLDS-Schnittstellen. Zur Unterstützung von Assembler-Programmierung stellt LEASY eine Reihe von Makros zur Verfügung.

Technische Details

Technische Voraussetzungen

Technische Voraussetzung Hardware

BS2000 Business Server

Software

BS2000 ab V5.0 bzw. OSD/XC ab V1.0
ARCHIVE ab V6.0 (bei Einsatz v. LEASY-SAVE)
SORT ab V7.8 (bei Nutzung v. Sekundärindizes)
optional: openUTM ab V5.2, DRIVE V3.1

Betriebsart

Transaktions-, Dialog- und Batchbetrieb

Implementierungssprache

Assembler

Installation

Durch den Anwender anhand der Freigabemitteilung

Dokumentation

LEASY Programmschnittstelle und Konzepte
LEASY Dienstprogramme
LEASY Taschenbuch

Konditionen

Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedin-gungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen einmalige / laufende Zahlung überlassen.

Bestell- und Lieferhinweise

Das Softwareprodukt kann über den für Sie zuständigen Sitz der Region von Fujitsu bezogen werden.

Kontakt

Fujitsu
BS2000 Services
Email: bs2000services@fujitsu.com
Website: www.fujitsu.com/de/bs2000

© Fujitsu 2022 Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der ersten Veröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Material wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.